

Körpergefühl von Kindern gestärkt

Grundschule Sythen-Lavesum

SYTHEN/LAVESUM. Alle wissen es und die Statistiken belegen es auch ganz klar: Sexuelle Gewalt findet vor allem in der Familie und im Bekanntenkreis statt, aber auch im außerfamiliären Umfeld. Zur Prävention jedweder Gewalt gegen Kinder hat die Grundschule Sythen-Lavesum in ihrem Schulprogramm die Theatertrilogie „Mein Körper gehört mir“ fest verankert.

Schon seit Jahren macht die Schule im Zweijahresrhythmus den Mädchen und Jungen sowie den Eltern ein über den Unterricht hinausgehendes Angebot, das helfen kann, sexuelle Übergriffe auf Kinder zu verhindern oder zumindest zu erkennen.

Theater in drei Teilen

In diesem Jahr leistete die „Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück“ mit dem Dreiteiler „Mein Körper gehört mir!“ Und den dazugehörigen Unterrichtssequenzen in allen dritten und vierten Klassen Sythens und Lavesums ihren Beitrag dazu: „In kurzen Szenen werden Situationen geschildert, in denen die körperlichen Grenzen von Kindern überschritten und verletzt werden und Facetten sexueller Gewalt thematisiert sind.“

Da sie so nah am Alltag erzählt sind, können die Kinder leicht nachvollziehen, wie andere Jungen und Mädchen ihre Nein-Gefühle erkennen. Und sie können beobachten,

wie sie Hilfe suchen und finden – bei der Mutter, die zuhört, beim Hausmeister, der die Polizei einschaltet und bei der Lehrerin, mit der sich offen über alles reden lässt.

Ja zu Nein-Gefühlen

Auf diese Weise werden die Kinder ermutigt, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen. Kinder, die wissen, wie sie sich in unsicheren Situationen verhalten können, gehen gestärkt durchs Leben.

Durch das theaterpädagogische Angebot erhalten sie ganz praktische Strategien und Antwortmöglichkeiten auf folgende Fragen: Was kann ich tun, wenn jemand meine körperlichen Grenzen überschreitet? Wie bekomme ich Hilfe bei sexueller Gewalt? Wenn ich ein Nein-Gefühl habe, gehe ich zu jemandem und erzähle ihm davon!

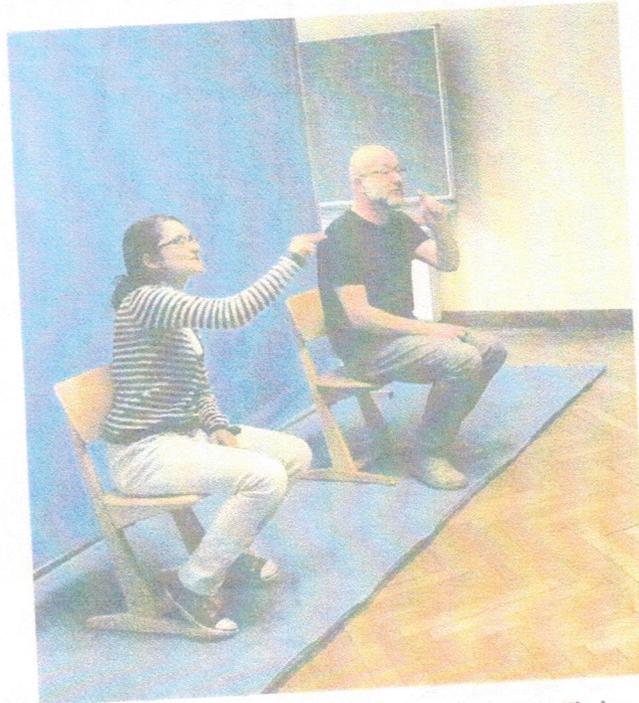
Am Ende der Trilogie nehmen die Kinder nicht nur Gefühle und Geschichten mit nach Hause, sondern auch eine Telefonnummer, unter der sie Menschen erreichen, die ihnen weiterhelfen können.

.....
Das Angebot wird gesponsert vom Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch, Mülheim/Ruhr“.

📌 Jedes Kind kann Opfer werden

- **Betroffen von** sexueller Gewalt sind Kinder aller sozialer Schichten und Altersgruppen, auch Kleinkinder und Säuglinge.
- **Abgesehen von** den Fäl-

len des Exhibitionismus und seltenen spektakulären Gewalttaten sind die Kinder überwiegend mit den Tätern bekannt oder sogar verwandt.



Die Theater-Trilogie „Mein Körper gehört mir!“ lehrt Kinder, in brenzligen Situation Nein zu sagen.

FOTO GRUNDSCHULE SYTHEN-LAVESUM

Grundschule Sythen Lavesum

Informationsabend zum Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“

Die Sorge „Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?“ beschäftigt viele Eltern, denn sexuelle Gewalt ist kein Einzelfall. Sie ist Alltag. Statistisch gesehen sitzen in jeder Schulklasse betroffene Kinder. Kinder, die die Hilfe von ihren Eltern und Lehrern brauchen.

Auch Vorbeugung ist Hilfe.

Daher bieten die Fördervereine des Grundschulverbundes Sythen-Lavesum den Kindern des 3. und 4. Schuljahres alle zwei Jahre das Präventionsprogramm „**Mein Körper gehört mir!**“, der TPW-Osnabrück an, in der die Mädchen und Jungen in altersgemäßer Sprache Gelegenheit bekommen, angstfrei mit dem Thema umzugehen.

In „Mein Körper gehört mir!“ zeigen zwei Theaterpädagogen Alltagsszenen, die dazu anregen, Fragen zu stellen, Vorschläge zu machen und sich mitzuteilen. Szenen, die zwar ernst sind, aber zugleich humorvoll, denn Lachen befreit und macht Mut.

Die Kinder lernen: Bei sexueller Gewalt trägt die Schuld immer nur der Täter, nie auch das Opfer. Das Programm hilft, Gefahrensituationen vorzubeugen, und es zeigt, wie man sich als Kind Hilfe holen kann, wenn man welche braucht.

Nicht allein die Kinder sollen durch die Stärkung ihrer Persönlichkeit befähigt werden, Übergriffe abzuwehren, sondern auch ihre Eltern sollten sich solidarisch an die Seite ihrer Kinder stellen.

Daher bietet die Grundschule Sythen-Lavesum am **15.04.15, um 20.00 Uhr in der Aula der Grundschule Sythen** einen vorbereitenden und begleitenden **Informationsabend** für alle interessierten Eltern durch das Team der pädagogischen Theaterwerkstatt „Mein Körper gehört mir“ an.

An diesem Abend erfahren die Interessierten nicht nur alles Wissenswerte über die Theatertrilogie und deren Inhalt, sondern auch über die Konzeption der Maßnahme, sodass Eltern ihr Kind auch zu Hause entsprechend vorbereitet begleiten können.

Unterstützt wird die Schule dabei durch die Stiftung „Menschen gegen Kindesmissbrauch e.V. Mülheim/Ruhr“, die freundlicherweise sämtliche Kosten der Theater-Trilogie, auch die des Elternabends, übernimmt.

Alle Eltern der Grundschule Sythen-Lavesum und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Prinzess L Hallesche Zeitung
13.04.15